

Herrieden, den 17.03.2021

An alle Eltern

Sehr geehrte Eltern,

--
inzwischen haben uns weitere Informationen zu den Selbsttests für Schülerinnen und Schüler erreicht. Allen Vorbehalten zum Trotz soll die Regelung so bleiben, wie ich sie Ihnen bereits angekündigt hatte. Die Kinder, deren Eltern einer Selbsttestung in der Schule zustimmen, sollen sich zwei Mal wöchentlich (also wegen dem Wechselunterricht vier Tests in der Woche) im Klassenverband selbst testen können. Die Lehrkraft soll dabei die Testung lediglich anleiten aber nicht selbst eingreifen. Ob das vor allem die jüngeren Kinder ohne Hilfe können, wird sich zeigen. Im entsprechenden Merkblatt heißt es, dass es vor allem bei jüngeren Schülerinnen und Schülern nötig sein wird, die Flüssigkeit vor der Testung schon auf die Teststreifen zu verteilen. Sollte es bei den Testungen zu positiven Befunden kommen, müssen wir die betroffenen Kinder sofort isolieren und die Eltern verständigen, damit die Kinder umgehend abgeholt werden können. Die Eltern erhalten dann von uns ein Formular, in dem wir mitteilen, dass ihr Kind bei seinem Selbsttest ein positives Ergebnis erhalten hat. In diesem Schreiben werden Sie gebeten, ihr Kind umgehend zu isolieren und sich beim Gesundheitsamt zu melden. Dort wird dann in der Regel ein PCR-Test in die Wege geleitet. Ohne einen negativen PCR-Test darf das Kind die Schule nicht besuchen.

Da das Verfahren bereits nach den Osterferien umgesetzt werden soll, bitte ich Sie liebe Eltern, das anhängende Einwilligungsschreiben auszufüllen und spätestens am Mittwoch der nächsten Woche unterschrieben wieder an die Klassenlehrkraft zurückzugeben. Wie Sie dem Schreiben entnehmen können, können Sie dem Verfahren zustimmen oder das Verfahren ablehnen. Das heißt, Sie müssen das Schreiben in jedem Fall ausfüllen, auch wenn Sie der Testung nicht zustimmen. Bitte lesen Sie sich das Einwilligungsschreiben unbedingt genau durch, bevor Sie es ausfüllen.

Mit freundlichem Gruß



Werner Winter, Rektor